

Italienaustausch - die Italiener kommen nach Deutschland Herbst 2018

Heißersehnt kamen die Italiener am Donnerstag (4. Oktober) am Flughafen Köln/Bonn an. Wir Schüler warteten vor dem Gate und waren aufgeregt unsere Austauschschüler nach einem halben Jahr wieder zu sehen. Manche hatten auch ein kleines Willkommensgeschenk dabei. Nachdem wir glücklich und mit lautem Geschrei unsere Austauschschüler empfangen hatten, verbrachten die Italiener den Abend in den Familien und konnten erste Eindrücke vom deutschen Familienleben sammeln.

Am Freitagmorgen hingegen sahen die Italiener zum ersten Mal unsere Schule und durften am Unterricht teilnehmen. Danach haben wir die italienischen Schüler mit einem richtigen und reichhaltigen deutschen Frühstück (jeder Deutsche hatte etwas zubereitet) bei Ulfilas begrüßt und auch unser Schulleiter Herr Martens und alle Italienischlehrer hießen die Italiener herzlich willkommen. Im Anschluss daran brachte uns ein Bus nach Venlo. Dort konnten wir bei herrlichem Sonnenschein einige Stunden bummeln.

Am Samstag haben wir uns in Mönchengladbach im Escape Room getroffen. Die gemischten Gruppen von jeweils 6-8 Gruppen mussten gemeinsam spannende Rätsel lösen. Frau Reese und Herr Bicher haben ein wenig Übersetzungshilfe für die italienischen Schüler gegeben. Einige der Teilnehmer trafen sich dann auf eine gemeinsame Runde Lasertag, was für viel Spaß sorgte. Danach gingen alle zusammen zum Chinesen und aßen dort gemeinsam zu Mittag. Sonntag verbrachten die Austauschpartner den Tag in den Familien. Manche der Schüler trafen sich auch eigenständig zum Mini-Golf spielen und aßen zusammen ein Eis am Hariksee.

Am Montagmorgen nahmen wir Bus und Zug um nach Aachen zu gelangen. Dort angekommen führten uns Herr Hackenbroich und Frau Labonde zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Am Nachmittag bekamen wir Zeit zur freien Verfügung, die aufgrund des herrlichen Wetters gut genutzt werden konnte, um die Stadt individuell zu erkunden.

Am Dienstag stand ein Ausflug nach Köln auf dem Programm. Wir besichtigen den Dom, einschließlich Turmbesteigung, und machten einen von Herrn Bicher geführten fachkundigen Spaziergang durch die Altstadt. Später hatten wir Freizeit und konnten durch die Läden bummeln und etwas deftiges typisch deutsches essen. Auf dem Rückweg konnten unsere Austauschschüler etwas über die Verlässlichkeit der deutschen Bahn lernen, denn plötzlich endete der Zug in Grevenbroich. Nach vielem Hin und Her kamen wir erst am Abend wieder nach Hause.

Am letzten Tag waren wir mit unseren Austauschschülern in der Schule, sodass sie unsere Unterrichtsformen kennenlernen konnten. Viele der Italiener wunderten sich über die Lernbereitschaft und die aufmerksame Verfolgung des Unterrichtsgeschehens der deutschen Schüler.

Am letzten Abend bestand unser Programm aus einer grandiosen und unvergesslichen Abschlussfeier bei Familie van Leuck (danke dafür!), bei der viel gegessen, sehr viel gelacht und noch mehr getanzte wurde.

Insgesamt war der Austausch ein unvergessliches Erlebnis bei dem viele Freundschaften (und manchmal noch ein bisschen mehr...) geschlossen wurden, die hoffentlich noch lange halten werden.